
GENERALVERSAMMLUNG VON ABB, 25. MÄRZ 2021

Rede des Verwaltungsratspräsidenten an der Generalversammlung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre von ABB,

auch in diesem Jahr können wir unsere Generalversammlung aufgrund von COVID-19 leider nicht in Ihrer Anwesenheit abhalten. Ich hoffe jedoch, dass Sie die Möglichkeit genutzt haben, durch unseren unabhängigen Stimmrechtsvertreter über die Anträge des Verwaltungsrats abzustimmen.

Wir leben in aussergewöhnliche Zeiten. Vor einem Jahr hielten wir täglich Krisensitzungen ab, um die Folgen einer sich rasant ausbreitenden Pandemie in den Griff zu bekommen. Mittlerweile haben wir uns an eine neue Normalität angepasst: Wir arbeiten im Home-Office, kaufen online ein, treffen uns virtuell und nutzen Technologien, um Hindernisse auszuräumen und Einschränkungen unserer Bewegungsfreiheit zu überwinden.

Dank unserer engagierten Mitarbeitenden, fortschrittlichen Technologien und finanziellen Position ist es uns bei ABB sehr gut gelungen, die Auswirkungen der Pandemie abzufedern und unseren Kunden und vielen anderen durch die Krise zu helfen. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeitenden sich auch durch ihr persönliches Engagement sehr hervorgetan.

Trotz unserer grossen Bemühungen um die Sicherheit unseres Personals sind bisher tragischerweise 25 ABB-Mitarbeitende an den Folgen einer COVID-19-Erkrankung gestorben. Im Namen des gesamten Unternehmens spreche ich den betroffenen Familien unser aufrichtiges Beileid aus und versichere Ihnen, dass wir weiterhin alles in unserer Macht Stehende tun werden, um unsere Mitarbeitenden zu schützen.

Leistungsausweis 2020

Trotz der widrigen Umstände haben wir im Jahr 2020 eine solide finanzielle und operative Performance erzielt.

Unsere Märkte standen wie erwartet unter dem Einfluss der Pandemie, was zu einem rückläufigen Auftragseingang und Umsatz geführt hat. Unsere operative EBITA-Marge blieb jedoch gegenüber 2019 stabil, und auch der operative Cashflow entwickelte sich solide. Alles in allem wurden in Reaktion auf die Pandemie die richtigen Massnahmen getroffen.

Im Einklang mit unserer Politik, über den Zeitverlauf eine nachhaltige Dividende zu zahlen, schlagen wir eine Dividende von 0,80 CHF je Aktie vor.

Angesichts der Markterholung im vierten Quartal und den für ABB günstigen langfristigen Trends sind wir im Hinblick auf unsere Perspektiven für 2021 und darüber hinaus zuversichtlich.

Megatrends

Stärker noch als neue Veränderungen anzustossen hat COVID-19 Entwicklungen beschleunigt, die bereits im Gang waren. Dies gilt vor allem für die Einführung fortschrittlicher Technologien.

Auch darüber hinaus öffnen sich heute immer mehr Branchen für Robotik und Automatisierung, um aktuelle Herausforderungen anzugehen. Dazu gehören Bedarfsschwankungen, die durch COVID-19 noch verstärkt wurden, der Arbeitskräftemangel oder auch die zunehmende Nachfrage von Verbrauchern nach personalisierten Produkten.

Darüber hinaus hat uns die Pandemie vor Augen geführt, wie anfällig unsere Gesellschaft gegenüber Veränderungen in unserer Umwelt ist. Dadurch ist das Thema Nachhaltigkeit auf der Agenda weit nach oben gerückt.

Wir sehen das klar an der zunehmenden Nutzung von Elektrizität, wo die Nachfrage doppelt so schnell wächst wie bei anderen Energieformen. Gründe hierfür sind die Urbanisierung, der Umstieg auf Elektrofahrzeuge und die Bemühungen der Industrie um eine Reduzierung der Umweltbelastung.

ABB ist hervorragend aufgestellt, um diese Veränderungen voranzutreiben und davon zu profitieren. Unsere digital vernetzten Robotik- und Automatisierungslösungen werden in wachstumsstarken Segmenten wie der Elektronikbranche, dem Gesundheitssektor, der Konsumgüterindustrie, Logistik und der Nahrungs- und Genussmittelbranche eingesetzt, um nur einige zu nennen.

Gleichzeitig profitieren unsere Geschäftsbereiche Elektrifizierung und Antriebstechnik von der steigenden Nachfrage nach umweltfreundlicheren Energieformen und effizienteren Lösungen. Ein besonders kräftiges Wachstum verzeichnet der Elektromobilitätssektor, in dem wir ein Marktführer sind.

Unsere herausragende Expertise in den Bereichen Elektrifizierung und Automatisierung hat uns den Aufbau eines starken Portfolios von digitalen Lösungen und Services unter der Marke ABB Ability™ ermöglicht.

Da die Nachfrage nach digitalen Lösungen steigt, sehen wir enorme Chancen für unsere Fernüberwachungsdienste, vorbeugende Wartung und andere vernetzte ABB-Lösungen für Industrie, Verkehr und Städte.

Transformation

Damit ABB umfassend von diesen Trends profitieren kann, haben wir 2019 ein ehrgeiziges Transformationsprogramm lanciert. Eine bemerkenswerte Leistung war die Abspaltung unserer Stromnetzsparte Power Grids, die wir am 1. Juli 2020 an Hitachi übergeben haben.

Heute präsentiert sich Hitachi ABB Power Grids, an der wir noch mit 19,9 Prozent beteiligt sind, als äusserst erfolgreiches Unternehmen innerhalb der Hitachi-Gruppe mit deutlich verbesserten Zukunftsaussichten.

Wie vom Verwaltungsrat und der Konzernleitung zugesichert, schütten wir den Erlös aus dem Verkauf von Power Grids über ein Aktienrückkaufprogramm an unsere Aktionärinnen und Aktionäre aus. Den ersten Teil dieses Programms haben wir gestern abgeschlossen und werden in Kürze Pläne bekanntgeben, wie wir diese Erlöse weiterhin zurückgeben werden. Alle zurückgekauften Aktien werden – mit Ihrer Zustimmung – vernichtet.

Darüber hinaus haben wir unser Programm zur Verbesserung der Kapitalstruktur weitgehend abgeschlossen und das langfristige Finanzprofil von ABB durch Umschuldungsmassnahmen und optimierte Vorsorgerisiken verbessert.

Unternehmenszweck „Purpose“

Im Rahmen unserer Transformation haben wir im Jahr 2020 unseren Unternehmenszweck («Purpose») definiert – gemeinsam mit Vertretern aller Interessengruppen von ABB. Wir wollten besser verstehen, wie ABB von ihren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Aktionären und der Zivilgesellschaft wahrgenommen wird.

Anhand ihrer Rückmeldungen haben wir einen klaren Purpose formuliert, der festhält, wofür wir als Unternehmen heute und in Zukunft stehen wollen.

Unser Purpose schafft ein gemeinsames Verständnis warum wir als Unternehmen existieren und ist damit zentral für unser Engagement, unsere Leistung und unsere Unternehmenskultur.

Diese Kultur wird durch unsere Werte Courage (Mut), Care (Fürsorge), Curiosity (Neugier) und Collaboration (Zusammenarbeit) geprägt, die 2020 überarbeitet wurden und uns als Richtschnur für unser Verhalten dienen.

Unser Purpose steht im Mittelpunkt unseres gesamten Handelns und ist Kernstück unseres neuen leistungsorientierten Betriebsmodells «ABB Way».

Nachhaltigkeit

Der Purpose von ABB als globaler Technologiekonzern liegt auch darin, zu einer produktiveren und nachhaltigen Zukunft beizutragen. Dies erreichen wir mit unseren fortschrittlichen Technologien und nachhaltigen Geschäftspraktiken.

Zur Förderung von Nachhaltigkeit in unseren eigenen Betrieben und in unserer Wertschöpfungskette haben wir ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele für 2030 festgelegt.

Unsere Hauptziele lauten: Klimaneutralität in unseren eigenen Betrieben erreichen, Kunden bei der Senkung ihrer CO₂-Emissionen unterstützen, sowie Wiederverwendung, Recycling und Produkthaltbarkeit verbessern und Abfall reduzieren. Ausserdem wollen wir den Anteil von Frauen in Führungspositionen auf 25 Prozent verdoppeln.

Der Verwaltungsrat überwacht im Rahmen seiner Gesamtverantwortung für die Strategie und Ziele von ABB auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie und kontrolliert Fortschritte und Zielerfüllung.

Im Zusammenhang mit der Strategie 2030 wird die Verantwortung für den Bereich Nachhaltigkeit ausdrücklich dem Governance- und Ernennungsausschuss des Verwaltungsrats übertragen. Der Vergütungsausschuss wiederum wird sicherstellen, dass die Vergütungspolitik von ABB mit der Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele verknüpft wird.

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir die kurzfristige variable Vergütung des oberen Managements mit Sicherheitszielen verknüpft. In unserem Geschäftsbericht 2020 haben wir nun offengelegt, dass der Verwaltungsrat ab 2021 konkrete ESG-Ziele festlegen wird, die sich unmittelbar auf die Auszahlungen aus dem Annual Incentive Plan für die Konzernleitung und unsere obersten 100 Führungskräfte auswirken werden. Fortschritte im Hinblick auf diese Ziele werden in künftigen Vergütungsberichten bekannt gegeben.

Governance

Im Jahr 2020 entwickelte der Verwaltungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem CEO und weiteren oberen Führungskräften die langfristige Strategie von ABB. Diese haben wir unseren Aktionärinnen und Aktionären im November 2020 vorgestellt.

Zur Vorbereitung auf die Bekanntgabe der Strategie haben wir eine Portfolioüberprüfung durchgeführt und den Ausstieg aus drei unserer Divisionen beschlossen: Turbocharging, Mechanical Power Transmission und Power Conversion. Ein aktives Portfoliomanagement wird auch in Zukunft wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie sein.

Wie Sie unserem Vergütungsbericht entnehmen können, haben wir die vor Ausbruch der Coronapandemie festgelegten Zielvorgaben für unsere oberen Führungskräfte nicht angepasst.

Als Verwaltungsratspräsident bin ich sehr stolz auf unseren Verwaltungsrat, die Konzernleitung und mehr als 200 Führungskräfte, die im Jahr 2020 sechs Monate lang zehn Prozent ihrer Vergütung gespendet haben. Gemeinsam haben wir drei Millionen US-Dollar aufgebracht, um Mitarbeitenden zu helfen, deren Arbeitsplätze oder Lebensgrundlage von der Coronapandemie betroffen waren.

Nach der Entscheidung von Matti Alahuhta, sich nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung zu stellen, haben wir die Zusammensetzung des Verwaltungsrats eingehend geprüft. Dabei sind wir zum Schluss gekommen, dass der Verwaltungsrat über eine sehr gute Mischung von CEO-, CFO-, Industrie-, geografischer/regionaler, Nachhaltigkeits- und Technologieerfahrung verfügt. Wir schlagen daher keine neuen Mitglieder vor, so dass die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder von elf auf zehn sinken wird. Alle anderen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich heute zur Wiederwahl.

Gleichzeitig erkennen wir, dass wir die Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat stärken müssen. Zu diesem Zweck werden wir den Verwaltungsrat in den nächsten beiden Jahren um ein weibliches Mitglied ergänzen, vorzugsweise anlässlich der Generalversammlung 2022.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Matti Alahuhta für die wertvollen Dienste zu danken, die er unserem Unternehmen seit seinem Eintritt in den Verwaltungsrat im Jahr 2014 geleistet hat. Für seine zukünftigen Aufgaben wünsche ich ihm alles Gute.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich unserem CEO Björn Rosengren, der Konzernleitung und allen Führungskräften und Mitarbeitenden von ABB für ihr persönliches Engagement und ihre Beiträge in einem aussergewöhnlichen Jahr 2020. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für Ihr Vertrauen in einem ausserordentlich ereignisreichen Jahr.

Wir hoffen und bauen auf Ihre fortgesetzte Unterstützung, wenn wir unsere Strategie vorantreiben und ABB in den kommenden Jahren zu einem noch erfolgreicherem Unternehmen machen.

Herzlichen Dank.